

## **„Hervorragende medizinische Arbeit“**

**Die Unfallkasse Baden-Württemberg und die BG Klinik Tübingen vertiefen ihre Zusammenarbeit. Bei einem Vor-Ort-Termin informiert sich der Vorstand der Unfallkasse über Angebote und aktuelle Entwicklungen in der BG Klinik Tübingen.**

„Wir verlegen Patienten hierher, weil wir wissen, dass an der BG Klinik Tübingen hervorragende medizinische Arbeit geleistet wird“, erklärt Siegfried Tretter, Geschäftsführer der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW). Zusammen mit dem 10-köpfigen Vorstand der Unfallkasse besuchte er die Tübinger Klinik: „Als Unfallversicherungsträger sind wir spezialisiert auf den öffentlichen Dienst, aber auch die baden-württembergischen Schülerinnen und Schüler sind bei uns versichert. 230.000 Unfälle werden uns jedes Jahr gemeldet, darunter etwa 20.000 schwere Fälle. Für uns als Unfallkasse und unsere Versicherten ist die BG-Klinik gerade bei den schweren Fällen ein zentraler Partner im Heilverfahren und bei der Begleitung zurück in den Alltag“, stellt UKBW-Geschäftsführer Siegfried Tretter beim Vor-Ort-Termin in der BG-Klinik fest

Beschäftigte aus dem öffentlichen Dienst, die bei der Arbeit einen Unfall erleiden oder auch Schüler, die auf dem Schulweg verunglücken, benötigen spezialisierte medizinische und rehabilitative Versorgungsstrukturen. Um diese zu gewährleisten, arbeitet die Unfallkasse eng mit der BG Klinik Tübingen zusammen. „Wir freuen uns, dass wir den Vorstand der UKBW bei uns begrüßen konnten“, betont Marcus Herbst, Geschäftsführer der BG Klinik. „Uns ist es wichtig, zum Nutzen und Wohl der Patienten eine partnerschaftliche Verbindung zu den Versicherungsträgern zu pflegen, um gemeinsam ein möglichst umfassendes und optimales Hilfsangebot für verunfallte Menschen und deren schnelle Genesung anzubieten.“

Nach einem Unfall ist es ein langer Weg zurück in das normale Leben und in den Beruf. Vielfältige Maßnahmen von der ersten Notfallversorgung bis hin zu einer Tätigkeitsorientierten Rehabilitation (TOR) helfen dabei. Wie diese Maßnahmen an der BG Klinik Tübingen ineinandergreifen und welche Neuerungen für die Zukunft geplant sind, erfuhren die Vorstandsmitglieder der Unfallkasse bei ihrem Rundgang vor Ort durch die Klinik und dem Reha-Bereich.

UKBW-Geschäftsführer Siegfried Tretter zieht eine positive Bilanz: „Mit der BG Klinik Tübingen verbindet uns in vielerlei Hinsicht eine enge Zusammenarbeit. Wir sind nicht nur einer der Klinikträger. Auch wenn es um Arbeits- und Wegeunfälle unserer Versicherten geht, haben wir mit der BG Klinik einen kompetenten Partner, um Menschen nach einem schweren Unfall schnell und umfassend zu behandeln.“ Als Zentrum für Schwerstverletzungsartenverfahren bündelt die BG-Klinik Tübingen Kompetenz und Fachwissen bei schweren Verletzungen, so Siegfried Tretter „Uns ist der enge Austausch mit den BG-Kliniken wichtig. Nur so erreichen wir das beste Angebot für unsere Versicherten vom Unfall zurück ins Leben. Das ist unser gemeinsames Ziel“, stellt Siegfried Tretter abschließend fest.



Mitglieder des Vorstandes der UKBW informieren sich vor Ort  
Foto: BG Klinik Tübingen

### **Hintergrund BG Klinik Tübingen**

Die BG Klinik Tübingen mit allen ihren Fachbereichen ist deutschlandweit eines der größten Zentren für die chirurgische Behandlung von Verletzungen aller Art bis zum Polytrauma, inklusive der Versorgung schwerster Verbrennungen.

Neben Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Plastischer, Hand- und Verbrennungschirurgie ist die Klinik spezialisiert auf die Behandlung Rückenmarkverletzter, die Knie- und Hüftgelenks-Endoprothetik, auf orthopädische Rehabilitationsverfahren, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie sowie auf Intensivmedizin und Schmerztherapie.

Pro Jahr werden in der BG Klinik rund 12.000 Patienten stationär und rund 50.000 Patienten ambulant behandelt. Die chirurgischen Teams führen jährlich etwa 12.000 operative Eingriffe durch. Die Klinik steht gleichermaßen für Arbeitsunfallverletzte, Kassenpatienten und Selbstzahler offen. Klinikträger ist die BG Kliniken Ludwigshafen und Tübingen gGmbH, die mit ihren beiden Kliniken zur BG Kliniken – Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH gehört.